

**Produkt: Silikonharzfinish**

Version 2.0 Stand: 01.06.2015

Druckdatum: 27.07.2015

Seite 1 von 9

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

**Silikonharzfinish**

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs bzw. des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante Verwendung: Fassadenfarbe

Verwendungen von denen abgeraten wird: Von allen anderen Verwendungen wird abgeraten.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

quick-mix Putztechnik GmbH & Co. KG

Hindenburgring 15

D-89077 Ulm

Telefon: 0731/9341-207

Telefax: 0731/9341-254

www.schwenk-putztechnik.de

E-Mail der sachkundigen Person: goebel.martin@schwenk.de

**1.4 Notrufnummer**

Giftinformationszentrum Mainz (GIZ), Tel: 06131 / 19240

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenklasse und -kategorie:	Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3
Gefahrenhinweise (H-Sätze):	H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**2.2.1 Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenhinweise:	H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
Sicherheitshinweise:	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
	P501	Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen
Zusätzliche Kennzeichnung:	Enthält Isoproturon; Terbutryn; 3-Jod-2-propinylbutylcarbamat; Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG Nr. 220-239-6] (3:1) als Wirkstoffe zum Beschichtungs- und Lagerungsschutz gemäß Biozidprodukte-Verordnung (EU) Nr. 528/2012. Enthält Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.	

**2.3 Sonstige Gefahren**

Die Kriterien für die Identifizierung persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoffe (PBT) und sehr persistenter und sehr bioakkumulierbarer Stoffe (vPvB) nach Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 werden nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

Chemische Charakterisierung: Siliconharz-Fassadenfarbe auf wässriger Basis.

Gefährliche Bestandteile:

Stoff	EG-Nr. CAS-Nr.	Registriernummer (REACH)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Konzentrationsbereich [M.-%]

**Produkt: Silikonharzfinish**

Version 2.0 Stand: 01.06.2015

Druckdatum: 27.07.2015

Seite 2 von 9

Terbutyn	212-950-5 886-50-0		Acute Tox 4; H302 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	≥ 0,025 - <0,25
Isoproturon	251-835-4 34123-59-6		Carc.2; H351 Aquatic Acute1; H400 Aquatic Chronic1; H410	≥ 0,025 - <0,25

**Zusätzliche Hinweise:**

Der vollständige Wortlaut der H-Sätze befindet sich im Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Hinweise:** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).  
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.  
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
- Einatmen:** An die frische Luft bringen.  
Betroffenen warm und ruhig lagern.  
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.  
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Hautkontakt:** Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.  
Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder anerkannten Hautreiniger benutzen.  
KEINE Lösungsmittel oder Verdünner gebrauchen.  
Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
- Augenkontakt:** Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.  
Arzt konsultieren.
- Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Arzt aufsuchen.  
Ruhig halten.

**4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Informationen verfügbar

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung. Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1 Löschmittel**

geeignete Löschmittel:  
Alkoholbeständiger Schaum  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Trockenlöschmittel  
Wassersprühstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall kann folgendes freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Stickoxide.  
Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Produkt: Silikonharzfinish**

Version 2.0 Stand: 01.06.2015

Druckdatum: 27.07.2015

Seite 3 von 9

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für angemessene Belüftung sorgen. Dampf nicht einatmen

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

Zusammenkehren und aufschaukeln.

Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Im Originalbehälter lagern.

Hinweise auf dem Etikett beachten.

Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.

Lagerklasse (VCI) 13 Nicht brennbare Feststoffe

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Dieses Produkt wurde einem GIS-Code bzw. einem Produktcode zugeordnet (siehe Kap. 15). Weitergehende Informationen zum sicheren Umgang können Sie unter diesem Code bei GISBAU (Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, An der Festeburg 27-29, 60389 Frankfurt, Tel. 069-4705279, Fax 069-4705-288, gisbau@bgbau.de, www.gisbau.de) erhalten.

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen.

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### Allgemein

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Hautpflegemittel verwenden. Durchfeuchtete Handschuhe, Kleidung, Schuhe, Uhren usw. ausziehen bzw. entfernen. Kleidung, Schuhe, Uhren usw. vor Wiederverwendung gründlich waschen bzw. reinigen.

#### Augen-/Gesichtsschutz:

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen.

#### Hautschutz:

Empfohlener vorbeugender Hautschutz.

Vor Arbeitsbeginn, auf exponierte Hautregionen wasserfestes Hautpflegeprodukt auftragen.

Bei Hautkontakt während der Verarbeitung sollten Schutzhandschuhe getragen werden.

Durchdringungszeit: 480 min

Mindeststärke: 0,11 mm

Handschuhe aus Nitrilkautschuk, z. B.: KCL 740 Dermatril® (Kächele-Cama-Latex GmbH, Hotline: 0049(0)6659-87-300, [www.kcl.de](http://www.kcl.de)), oder gleichwertige

Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert!

Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen, sollten mit Schutzcremes versehen werden. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller unterschiedlich.

#### Körperschutz:

Arbeitsbekleidung.

Nach Hautkontakt Hautflächen gründlich waschen.

KEINE Lösungsmittel oder Verdüner gebrauchen.

#### Atemschutz:

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Verwender sollten bei Spritzarbeiten einen Partikelfilter P2 tragen.

### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- (a) Aussehen: dickflüssig  
Farbe: weiß oder farbig
- (b) Geruch: schwach, Charakteristisch
- (c) Geruchsschwelle: keine Daten verfügbar
- (d) pH-Wert (T = 20 °C): ca. 8,0-9,5
- (e) Schmelzpunkt: Nicht zutreffend

**Produkt: Silikonharzfinish**

Version 2.0 Stand: 01.06.2015

Druckdatum: 27.07.2015

Seite 5 von 9

- Gefrierpunkt: Nicht zutreffend
- (f) Siedepunkt/-bereich: Nicht zutreffend
  - (g) Flammpunkt (°C): > 100°C
  - (h) Verdampfungsgeschwindigkeit: Nicht zutreffend
  - (i) Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht zutreffend
  - (j) obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: Nicht zutreffend
  - (k) Dampfdruck: Nicht zutreffend
  - (l) Dampfdichte: Nicht zutreffend
  - (m) Relative Dichte: ca. 1,45 bis 1,55 g/cm<sup>3</sup>
  - (n) Löslichkeit in Wasser (T = 20°C): vollkommen mischbar
  - (o) Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): Nicht bestimmt
  - (p) Selbstentzündungstemperatur: Nicht zutreffend
  - (q) Zersetzungstemperatur: Nicht zutreffend
  - (r) Viskosität (T = 20°C): ca. 2200-3000 mPas.s
  - (s) Explosive Eigenschaften: Nicht explosiv
  - (t) Oxidierende Eigenschaften: Nicht anwendbar

**9.2 Sonstige Angaben**

nicht zutreffend

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil unter normalen Bedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine Informationen verfügbar.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7)

**10.5 Unverträgliche Materialien**

zu vermeidende Stoffe: Starke Säuren oder Basen, starke Oxidationsmittel.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen:

- Kohlenmonoxid
- Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)
- Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

	Gefahrenklasse	Ergebnis der Einschätzung von Auswirkungen
(a)	Akute Toxizität	Dermal: Aufgrund der vorliegenden Daten gelten die Einstufungskriterien als nicht erfüllt.

**Produkt: Silikonharzfinish**

Version 2.0 Stand: 01.06.2015

Druckdatum: 27.07.2015

Seite 6 von 9

		Inhalation: Aufgrund der vorliegenden Daten gelten die Einstufungskriterien als nicht erfüllt.
		Oral: Aufgrund der vorliegenden Daten gelten die Einstufungskriterien als nicht erfüllt.
(b)	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Aufgrund der vorliegenden Daten gelten die Einstufungskriterien als nicht erfüllt.
(c)	Schwere Augenschädigung/-reizung	Aufgrund der vorliegenden Daten gelten die Einstufungskriterien als nicht erfüllt.
(d)	Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Aufgrund der vorliegenden Daten gelten die Einstufungskriterien als nicht erfüllt.
(e)	Keimzell-Mutagenität	Aufgrund der vorliegenden Daten gelten die Einstufungskriterien als nicht erfüllt.
(f)	Karzinogenität	Aufgrund der vorliegenden Daten gelten die Einstufungskriterien als nicht erfüllt.
(g)	Reproduktionstoxizität	Aufgrund der vorliegenden Daten gelten die Einstufungskriterien als nicht erfüllt.
(h)	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Aufgrund der vorliegenden Daten gelten die Einstufungskriterien als nicht erfüllt.
(i)	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Aufgrund der vorliegenden Daten gelten die Einstufungskriterien als nicht erfüllt.
(j)	Aspirationsgefahr	Aufgrund der vorliegenden Daten gelten die Einstufungskriterien als nicht erfüllt.

**Weitere Informationen**

Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Das Gemisch ist gemäß Anhang I der Verordnung (EU) 1272/2008 eingestuft.  
(Einzelheiten s. Kapitel 2 und 3).

Inhaltsstoff Isoproturon: Karzinogenität: Kann vermutlich Krebs erzeugen

Inhaltsstoff Terbutryn: Akute orale Toxizität: LD50 Ratte: 1000-1470 mg/kg

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

**Produkt**

Keine Daten verfügbar.

**Inhaltsstoff Isoproturon**

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 1 mg/l; Expositionszeit: 48 h

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) 10

M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität) 10

**Inhaltsstoff Terbutryn**

Toxizität gegenüber Fischen LC50 (Leponis macrochirus (Sonnenbarsch)): 1,1 mg/l; Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 2,66 mg/l; Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen EC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): 0,013 mg/l; Expositionszeit: 72 h

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) 10

Toxizität gegenüber Bakterien LC50 (Bakterien): >1000 mg/l; Expositionszeit: 3 h

**Produkt: Silikonharzfinish**

Version 2.0 Stand: 01.06.2015

Druckdatum: 27.07.2015

Seite 7 von 9

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität)	NOEC: 0,01 mg/l; Expositionszeit: 21 d; Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)	NOEC: 1,3 mg/l; Expositionszeit: 21 d; Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität)	10

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Produkt: Keine Daten verfügbar  
Inhaltsstoff Terbutryn: nicht schnell abbaubar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Produkt: Keine Daten verfügbar  
Inhaltsstoff Isoproturon: Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: log Pow: 2,5  
Inhaltsstoff Terbutryn: Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: log Pow: 3,65-3,74

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Gemisch enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1% oder höher die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Schädlich für Wasserorganismen.  
Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
Wassergefährdungsklasse Punkt 15 im Sicherheitsdatenblatt beachten.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

<b>Ungebrauchte Restmengen des Produktes</b>	Abfallschlüssel: 08.01.12: Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen. Gemäß den örtlichen und behördlichen Vorschriften entsorgen.
<b>Verpackungen</b>	Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer**

Nicht zutreffend.

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Nicht zutreffend.

**14.3 Transportgefahrenklassen**

Nicht zutreffend.

**14.4 Verpackungsgruppe**

Nicht zutreffend.

**14.5 Umweltgefahren**

Nicht zutreffend.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Informationen verfügbar.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

Produkt: Silikonharzfinish

Version 2.0 Stand: 01.06.2015

Druckdatum: 27.07.2015

Seite 8 von 9

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend) Selbsteinstufung gemäß VwVwS  
 GISCODE: M-SF01 (Silikonharzfarben, wasserverdünnbar)  
 Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV)  
 Richtlinie 2004/42/EG: 1,49%; 22,14 g/l; EU Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/c ): 40 g/l.  
 Dieses Produkt enthält max.40 g/l VOC.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### a) Änderungen gegenüber der Vorversion

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt die Version vom 24.01.2014.

### b) Abkürzungen und Akronyme

ACGIH	American Conference of Governmental Industrial Hygienists	
ADR/RID	European Agreements on the transport of Dangerous goods by Road/Railway	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
APF	Assigned protection factor	Schutzfaktor von Atemschutzmasken
AVV	Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung -AVV)	
CAS	Chemical Abstracts Service	internationaler Bezeichnungsstandard für chemische Stoffe
CLP	Classification, labeling and packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008)	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
DNEL	Derived No-Effect Level	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
EC10	Effective concentration at 10% mortality rate	Effektive Konzentration bei einer Sterblichkeitsrate von 10%
EC50	Half maximal effective concentration	Mittlere effektive Konzentration
ECHA	European Chemicals Agency	Europäische Chemikalienagentur
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances	Europäische Datenbank kommerzieller Altstoffe
EPA	Siehe HEPA	Siehe HEPA
HEPA	High efficiency particulate air filter	Hoch effizienter Luftfiltertyp
IATA	International Air Transport Association	Internationale Flug-Transport-Vereinigung
IMDG	International agreement on the Maritime transport of Dangerous Goods	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr
IUPAC	International Union of Pure and Applied Chemistry	Internationale Union für reine und angewandte Chemie
LC10	Lethal concentration at 10% mortality rate	Tödliche Konzentration bei einer Sterblichkeitsrate von 10%
LC50	Median lethal concentration	Median-Letalkonzentration (mittlere tödliche Konzentration eines Stoffes)



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produkt: Silikonharzfinish

Version 2.0 Stand: 01.06.2015

Druckdatum: 27.07.2015

Seite 9 von 9

LD10	Lethal dose at 10% mortality rate	Letale Dosis bei einer Sterblichkeitsrate von 10%
LD50	Median lethal dose	Mittlere letale Dosis
MEASE	Metals estimation and assessment of substance exposure	
NOEC	No observed effect concentration	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	Persistent, bio-accumulative and toxic	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PROC	Process category	Verfahrenskategorie
REACH	Registration, Evaluation and Authorisation of Chemicals (Regulation (EC) No. 1907/2006)	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (Verordnung Nr. (EG) 1907/2006)
SDB	Sicherheitsdatenblatt	
STOT	Specific target organ toxicity	Spezifische Zielorgantoxizität
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe	
UVCB	Substances of Unknown or Variable composition, Complex reaction products or Biological materials	Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien
vPvB	Very persistent, very bioaccumulative	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe	

## c) Literaturangaben / Datenquellen

Keine Angabe

## Weitere Hinweise

### d) Wortlaut der H-Sätze

#### Gefahrenhinweise

H302	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

### e) Schulungshinweise

Zusätzliche Schulungen, die über die vorgeschriebene Unterweisung bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen hinausgehen, sind nicht erforderlich.

## Ausschlussklausel

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produkts und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Bestehende Gesetze, Verordnungen und Regelwerke, auch solche, die in diesem Datenblatt nicht genannt werden, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Produkt: Silikonharzfinish**

Version 2.0 Stand: 01.06.2015

Druckdatum: 27.07.2015

Seite 10 von 9

---

Verantwortung zu beachten.